

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die regelmäßige, systematische Wartung ist der Schlüssel zur Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit Ihres Fahrzeugs.

Die Wartung liegt in der Verantwortung des Besitzers, und Sie sollten dafür sorgen, dass die an Sie gerichteten Wartungsempfehlungen und die Serviceanforderungen im Hinblick auf Bremsflüssigkeit und Kühlmittel in den erforderlichen Abständen und nach den Herstellerempfehlungen beachtet werden.

Die routinemäßigen Wartungsaufgaben für Ihr Fahrzeug gehen aus der Servicemappe hervor. Die anfallenden Werkstattarbeiten erfordern zum größten Teil Fachkenntnisse und Spezialausrüstungen, so dass sie am besten einem Land Rover Händler bzw. einer Vertragswerkstatt anvertraut werden sollten.


Serviceheft

Das zu Ihrer Servicemappe gehörende Serviceheft enthält einen Inspektionsnachweis, um alle am Fahrzeug ausgeführten Inspektionen zu dokumentieren. Hier können auch Bremsflüssigkeitswechsel vermerkt werden.

Achten Sie darauf, dass nach jedem Schmierservice und jeder Inspektion die entsprechenden Rubriken ordnungsgemäß abgezeichnet und abgestempelt werden.

Wartung durch den Besitzer

VORSICHT

 Bitte benachrichtigen Sie unverzüglich einen Fachbetrieb, falls Sie wesentliche oder plötzliche Flüssigkeitsverluste oder einen ungleichmäßigen Reifenverschleiß feststellen sollten.

Zwischen den regelmäßigen Inspektionen sind in kürzeren Abständen einige einfache Kontrollen erforderlich. Dabei können die Tipps auf den folgenden Seiten helfen.

Täglich

- Kontrollieren, dass Leuchtkörper, Hupe, Blinker, die Wisch-/Wascheinrichtung sowie die Warnblinkanlage funktionieren.
- Kontrollieren, dass Sicherheitsgurte und Bremsen funktionieren.
- Auf dem Boden unter dem Fahrzeug auf verräterische Spuren von Lecks achten.

Wöchentlich

- Motorölstand. Sie **MOTORÖLKONTROLLE** (unter 234).
- Bremsflüssigkeitsstand. Sie **BREMSFLÜSSIGKEITSKONTROLLE** (unter 238).
- Vorratsbehälter der Servolenkung. Sie **SERVOLENKFLÜSSIGKEIT KONTROLLIEREN** (unter 239).
- Waschflüssigkeitsstand. Sie **WASCHFLÜSSIGKEITSKONTROLLE** (unter 241).
- Reifenfülldruck und -zustand rundum.
- Klimaanlage einschalten.

Hinweis: Das Motoröl muss häufiger kontrolliert werden, wenn das Fahrzeug länger mit hohen Drehzahlen gefahren wird.

Wartung

Einsatz unter erschwerten Bedingungen

Beim Einsatz unter erschwerten Bedingungen sind die Wartungsanforderungen in kürzeren Abständen zu erfüllen.

Beispiel: Bei Fahrten durch tiefes Wasser kann möglicherweise sogar tägliche Wartung erforderlich sein, damit der sichere und zuverlässige Betrieb des Fahrzeugs ständig gewährleistet ist.

Als erschwerte Einsatzbedingungen gelten:

- Fahren in Staub und/oder Sand.
- Fahren auf unbefestigten und/oder schlammigen Strecken oder Durchqueren von Gewässern.
- Fahren bei extremer Hitze.
- Fahren mit Anhänger oder auf Bergstrecken.

Lassen Sie sich von einem Land Rover Händler bzw. einer Vertragswerkstatt beraten.

Abgasentgiftung

Ihr Fahrzeug ist in Erfüllung örtlicher Vorschriften mit Abgasentgiftungs- und Kraftstoffverdampfungssystemen ausgerüstet. Beachten Sie bitte, dass unbefugte Eingriffe in diese Systeme durch den Besitzer oder eine Werkstatt strafbar sein können.

Darüber hinaus dürfen keine Änderungen an der Motoreinstellung vorgenommen werden. Die existierenden Einstellungen sind dergestalt, dass die Einhaltung der strengen Abgasvorschriften sichergestellt ist. Falsche Motoreinstellungen können sich auf Emissionswerte, Motorleistung und Kraftstoffverbrauch negativ auswirken und zu überhöhten Temperaturen führen, wodurch der Katalysator und das Fahrzeug beschädigt werden können.

Rollenprüfstände

Da Ihr Fahrzeug mit einem permanenten Allradantrieb und Antiblockiersystem ausgerüstet ist, dürfen Rollenprüfstandtests nur von Fachkräften durchgeführt werden, die mit Anlagen dieser Art und den entsprechenden Sicherheitsmaßnahmen der Land Rover Händler und Vertragswerkstätten vertraut sind.

Sicherheit in der Werkstatt

WARNUNGEN



Nie irgendwelche Bauteile der Kühl- oder Auspuffanlage berühren, bevor sich der Motor nach der Fahrt abgekühlt hat.



Unter keinen Umständen den Motor in einem unbelüfteten Raum laufen lassen - Auspuffgase sind giftig und äußerst gefährlich.



Nie unter dem Fahrzeug arbeiten, wenn es nur durch den Wagenheber abgestützt ist.



Nie mit Händen oder Kleidung an Antriebsriemen und Riemenscheiben kommen.



Metallarmbänder und Schmuck vor Arbeiten im Motorraum ablegen.



Nie bei eingeschalteter Zündung oder laufendem Motor elektrische Leitungen oder Bauteile berühren.



Nie die Batteriekabel oder -pole mit Werkzeugen oder Metallteilen des Fahrzeugs in Berührung kommen lassen.

Kraftstoffanlage

WARNUNGEN



Unter keinen Umständen dürfen an der Kraftstoffanlage unbefugte oder unsachgemäße Reparaturen ausgeführt oder Eingriffe vorgenommen werden. Dabei besteht die Gefahr, dass später Kraftstoff unbemerkt austritt, und das Brandrisiko ist folglich sehr hoch.



Achten Sie darauf, dass keine offenen Flammen oder Funken in die Nähe des Motorraums kommen.



Schutzkleidung und nach Möglichkeit dichte Handschuhe tragen.

Gefährliche Flüssigkeiten

Die in Kraftfahrzeugen eingesetzten Flüssigkeiten sind giftig und dürfen deshalb weder in den Körper aufgenommen werden noch mit offenen Wunden in Berührung kommen. Hierzu gehören Batteriesäure, Frostschutzmittel, Brems-, Kupplungs- und Servolenkflüssigkeit, Benzin, Dieselmotorkraftstoff, Motoröl und Scheibenwaschzusätze.

Halten Sie sich im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit bitte immer strikt an alle Anleitungen auf Etiketten und Behältern.

Altöl

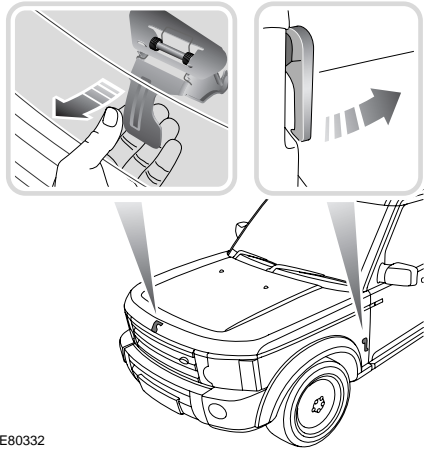
Längerer Kontakt mit Motoröl kann schwere Hautkrankheiten, wie Dermatitis und Hautkrebs, verursachen. Nach der Berührung bitte immer sorgfältig waschen.



Es ist gesetzlich verboten, Schadstoffe in das Abwassernetz, natürliche Gewässer oder den Boden abzulassen. Benutzen Sie zugelassene Abfallbeseitigungsstellen und Werkstätten, die über Sammelbehälter für Altöl und Giftstoffe verfügen.

ÖFFNEN UND SCHLIESSEN DER MOTORHAUBE

Öffnen der Motorhaube



1. Auf der linken Seite den Hebel der Motorhaubenentriegelung ziehen.
2. Den Hebel des Fanghakens, der in der Mitte unter dem Schriftzug LAND ROVER angeordnet ist, hochziehen und die Motorhaube anheben.

Motorhaube schließen

WARNUNG



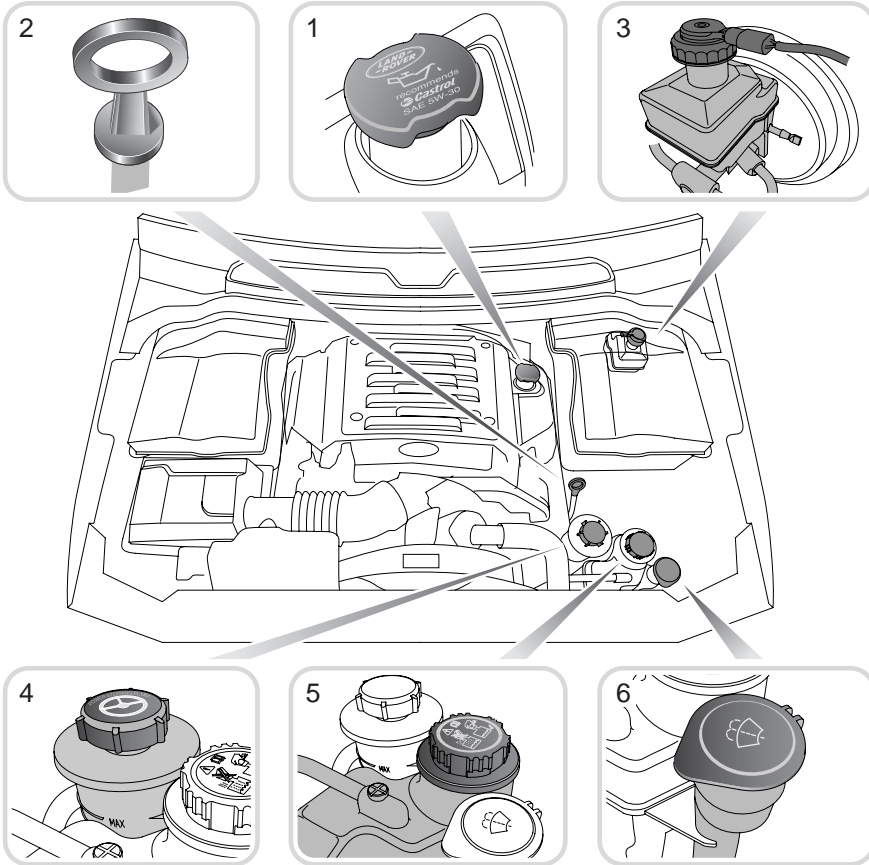
Fahren Sie unter keinen Umständen, wenn die Motorhaube nur vom Fanghaken gehalten wird.

Die Motorhaube herunterlassen, bis der Fanghaken greift. Die Haube mit beiden Händen fest nach unten drücken, bis sie deutlich hörbar einrastet.

Vergewissern Sie sich, dass beide Schösser verriegelt sind, indem Sie die Motorhaube an der Vorderkante anzuheben versuchen. Dabei darf sich die Motorhaube nicht bewegen.

MOTORRAUM

V8-Benzinmotor bei Linkslenkung



E80380

1. Motoröleinfülldeckel
2. Motorölmessstab
3. Bremsflüssigkeitsbehälter
4. Lenkflüssigkeitsbehälter
5. Kühlmittelbehälter
6. Waschflüssigkeitsbehälter

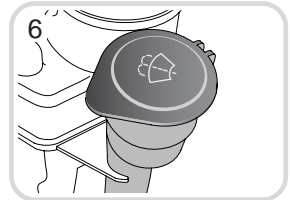
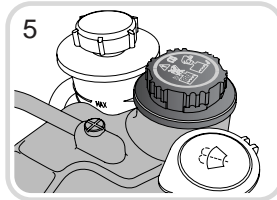
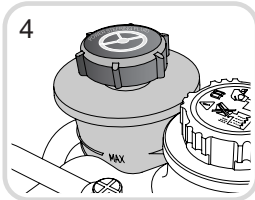
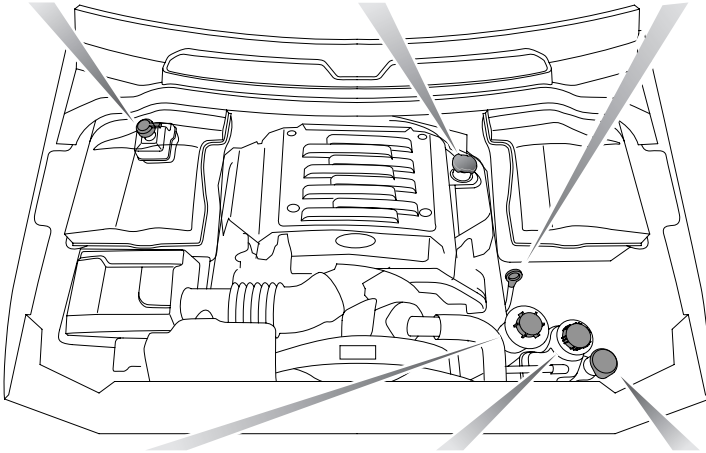
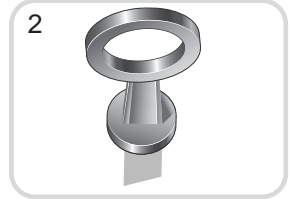
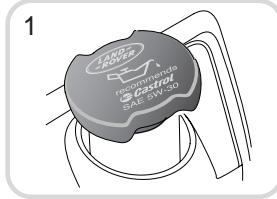
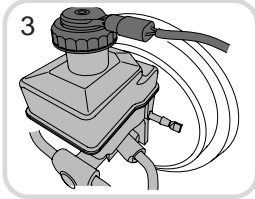
WARNUNG



Beachten Sie bitte bei allen Arbeiten im Motorraum die Vorsichtsmaßnahmen unter 'Sicherheit in der Werkstatt'. Sie **ALLGEMEINE INFORMATIONEN** (unter 225).

Wartung

V8-Benzinmotor bei Rechtslenkung



E80381

1. Motoröleinfülldeckel
2. Motorölmessstab
3. Bremsflüssigkeitsbehälter
4. Lenkflüssigkeitsbehälter
5. Kühlmittelbehälter
6. Waschflüssigkeitsbehälter

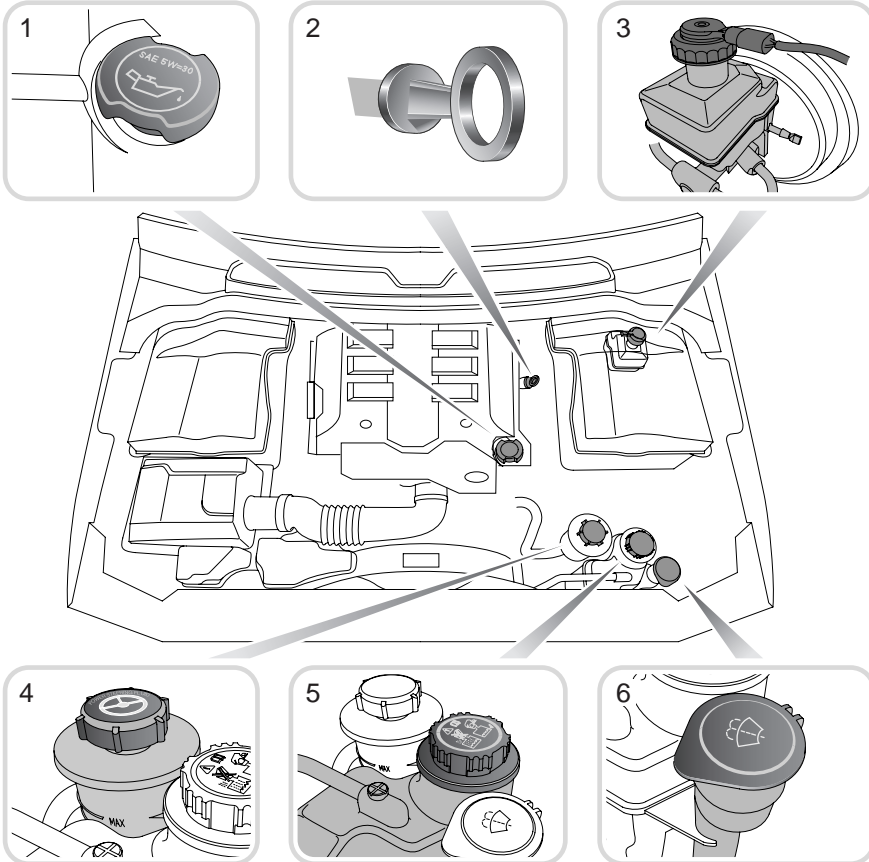
WARNUNG



Beachten Sie bitte bei allen Arbeiten im Motorraum die Vorsichtsmaßnahmen unter 'Sicherheit in der Werkstatt'. Sie **ALLGEMEINE INFORMATIONEN** (unter 225).

Wartung

V6-Benzinmotor bei Linkslenkung



E80382

1. Motoröleinfülldeckel
2. Motorölmesstab
3. Bremsflüssigkeitsbehälter
4. Lenkflüssigkeitsbehälter
5. Kühlmittelbehälter
6. Waschflüssigkeitsbehälter

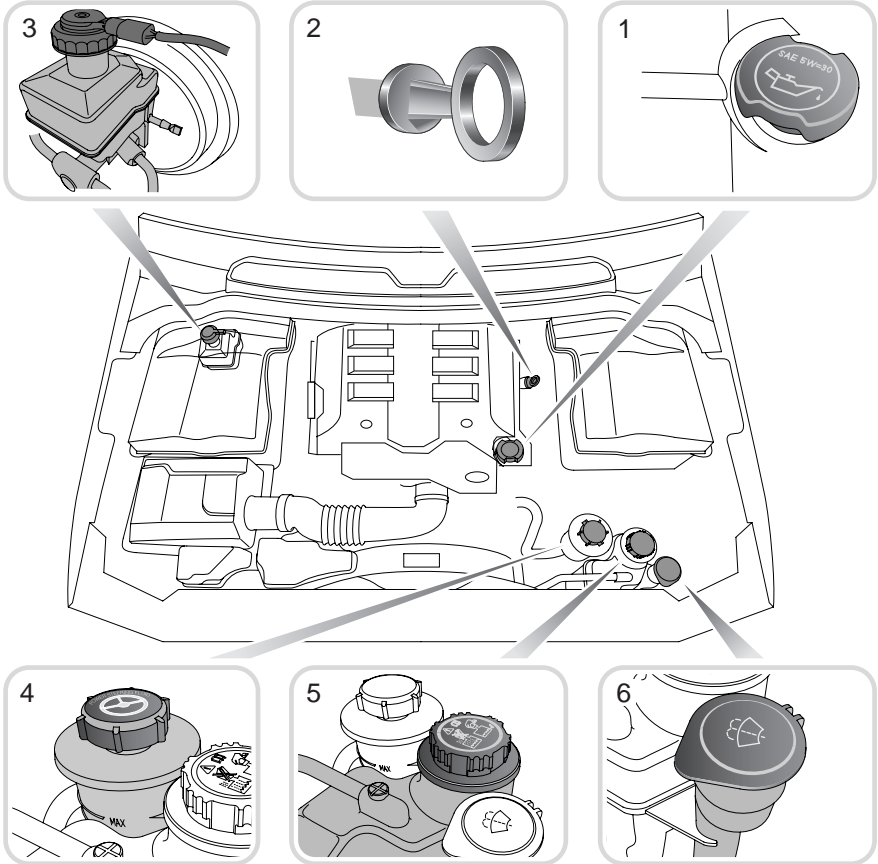
WARNUNG



Beachten Sie bitte bei allen Arbeiten im Motorraum die Vorsichtsmaßnahmen unter 'Sicherheit in der Werkstatt'. Sie **ALLGEMEINE INFORMATIONEN** (unter 225).

Wartung


V6-Benzinmotor bei Rechtslenkung



E80383

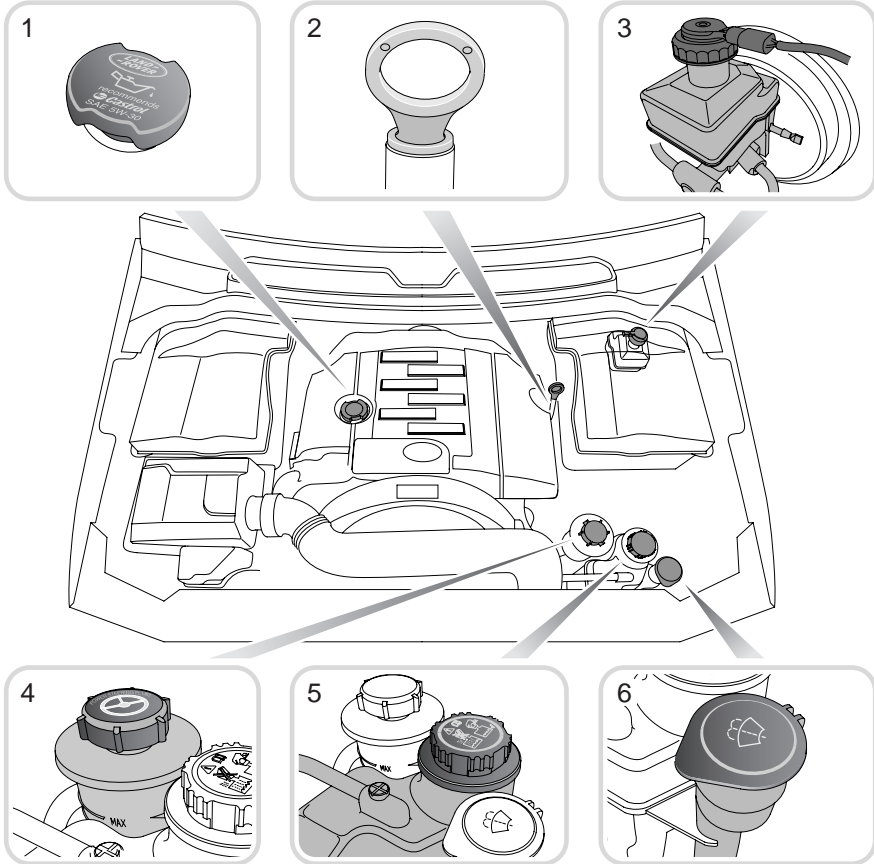
1. Motoröleinfülldeckel
2. Motorölmessstab
3. Bremsflüssigkeitsbehälter
4. Lenkflüssigkeitsbehälter
5. Kühlmittelbehälter
6. Waschflüssigkeitsbehälter

WARNUNG

 Beachten Sie bitte bei allen Arbeiten im Motorraum die Vorsichtsmaßnahmen unter 'Sicherheit in der Werkstatt'. Sie **ALLGEMEINE INFORMATIONEN** (unter 225).

Wartung

V6-Dieselmotor bei Linklenkung



E80384

1. Motoröleinfülldeckel
2. Motorölmessstab
3. Bremsflüssigkeitsbehälter
4. Lenkflüssigkeitsbehälter
5. Kühlmittelbehälter
6. Waschflüssigkeitsbehälter

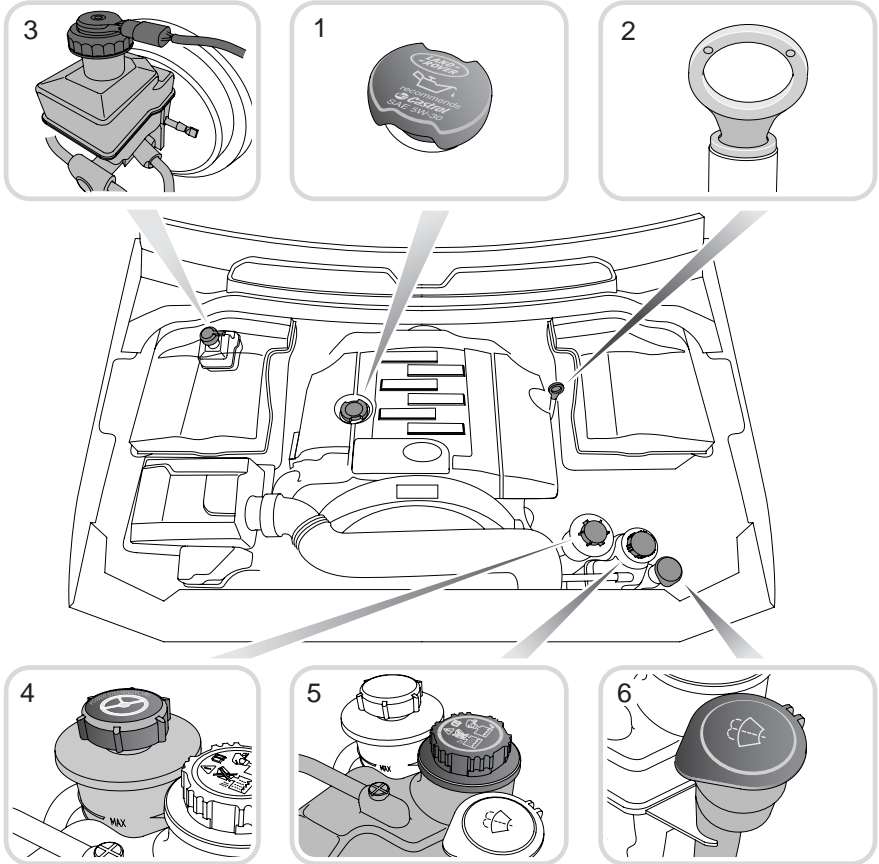
WARNUNG



Beachten Sie bitte bei allen Arbeiten im Motorraum die Vorsichtsmaßnahmen unter 'Sicherheit in der Werkstatt'. Sie **ALLGEMEINE INFORMATIONEN** (unter 225).

Wartung

V6-Dieselmotor bei Rechtslenkung



E80385

1. Motoröleinfülldeckel
2. Motorölmessstab
3. Bremsflüssigkeitsbehälter
4. Lenkflüssigkeitsbehälter
5. Kühlmittelbehälter
6. Waschflüssigkeitsbehälter

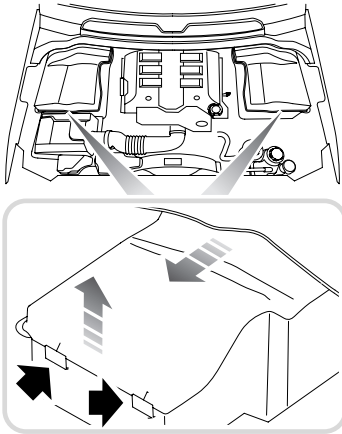
WARNUNG



Beachten Sie bitte bei allen Arbeiten im Motorraum die Vorsichtsmaßnahmen unter 'Sicherheit in der Werkstatt'. Sie **ALLGEMEINE INFORMATIONEN** (unter 225).

MOTORRAUMABDECKUNGEN

Entfernen



E80386

1. Auf die beiden Zungen drücken und den Vorderrand der Abdeckung abheben.
2. Wenn der Vorderrand gelöst ist, kann die Abdeckung nach vorn abgeschoben werden.

Anbringen

VORSICHT

! Sicherstellen, dass keine Rohr- oder Schlauchleitungen, Kabel oder sonstige Artikel zwischen Abdeckung und Gehäuse eingeklemmt werden.

1. Den hinteren Rand der Abdeckung unter die Gummileiste am Windlauf schieben.
2. Wenn der Vorderrand bündig mit dem Gehäuse ist, auf den Vorderrand drücken, bis die beiden Zungen hörbar eingerastet sind.

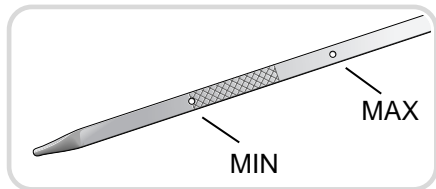
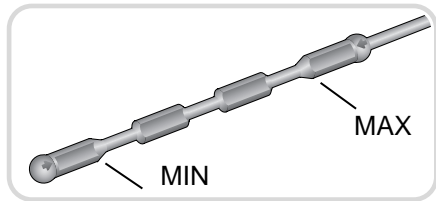
MOTORÖLKONTROLLE

Der Ölverbrauch eines Motors ist von vielen Faktoren abhängig. Unter höheren Lasten verbraucht ein Motor mehr Öl. Dieselmotoren haben einen etwas höheren Ölverbrauch als Ottomotoren.

Kontrollieren Sie den Ölstand wöchentlich, wenn der Motor kalt ist und das Fahrzeug auf ebenem Boden steht.

Ölstandskontrolle

Hinweis: Wenn der Ölstand bei heißem Motor überprüft werden muss, den Motor ausschalten und das Fahrzeug 5 Minuten lang stehen lassen, damit das Öl in die Wanne zurücksickern kann. Den Motor nicht starten.



E80357

1. Den Ölmesstab herausziehen und mit einem sauberen, flusenfreien Lappen abwischen.
2. Den Messstab bis zum Anschlag wieder einführen und nochmals herausziehen, um den Ölstand zu kontrollieren. Der Ölstand darf nie unter die untere Markierung am Messstab absinken.

Wartung

Sie können sich an diese Faustregel halten:

- Wenn der Ölstand näher an der oberen als an der unteren Markierung ist, füllen Sie kein Öl nach.
- Wenn der Ölstand näher an der unteren als an der oberen Markierung ist, füllen Sie einen halben Liter Öl nach.
- Wenn der Ölstand unter der unteren Markierung ist, füllen Sie einen Liter Öl nach, und überprüfen Sie den Ölstand nach weiteren fünf Minuten erneut.

Öl nachfüllen

VORSICHT

! Wenn durch die Nichteinhaltung der Motorölspezifikation Schäden entstanden sind, kann dies zum Erlöschen der Fahrzeuggarantie führen.

! Ein Öl, das die Mindestspezifikation nicht erfüllt, kann übermäßige Verschleißeffekte und innere Verschmutzung des Motors zur Folge haben und die Umwelt belasten. Außerdem kann es zum Ausfall des Motors führen.

! Wenn zu viel Öl eingefüllt wird, können schwere Motorschäden entstehen. Öl darf nur in kleinen Mengen eingefüllt werden; danach ist jedesmal der Ölstand zu kontrollieren, um sicherzustellen, dass der Motor nicht überfüllt wird.

1. Den Einfülldeckel entfernen.
2. So viel Öl nachfüllen, dass der Ölstand zwischen den beiden Marken **MIN** und **MAX** oder den Löchern am Messstab steht. Beim Nachfüllen verschüttetes Öl sauber abwischen.
3. Nach 5 Minuten den Ölstand nochmals kontrollieren.

Es darf nur Öl nach Spezifikation verwendet werden, wobei darauf zu achten ist, dass es für die klimatischen Einsatzbedingungen des Fahrzeugs geeignet ist.

Hinweis: Die Füllmenge zwischen der unteren und oberen Messstabmarke (**MIN** bis **MAX**) beträgt 1,5 Liter.

Motorölspezifikation

Variante	Spezifikation
Dieselmotor	SAE 5W-30 nach ACEA: B1 oder B3
Benzinmotor	WSS-M2C913-B *

* Falls kein Öl nach Spezifikation WSS-M2C913-B verfügbar ist, muss ein SAE 5W/30-Öl nach Spezifikation ACEA:A3 oder API SL bzw. SM verwendet werden.

KÜHLMITTELKONTROLLE



Wenn der Füllstand im Kühlmittelbehälter auf einen bestimmten Grenzwert abfällt, schaltet sich eine gelbe Warnleuchte im Instrumentenfeld ein. Halten Sie an und kontrollieren Sie den Kühlmittelstand.

Bei Fahrzeugen mit Meldefeld erscheint stattdessen der Hinweis **KÜHLMITTELSTAND NIEDRIG** oder **KÜHLSYSTEM FEHLER KONTROLLANZEIGE**.

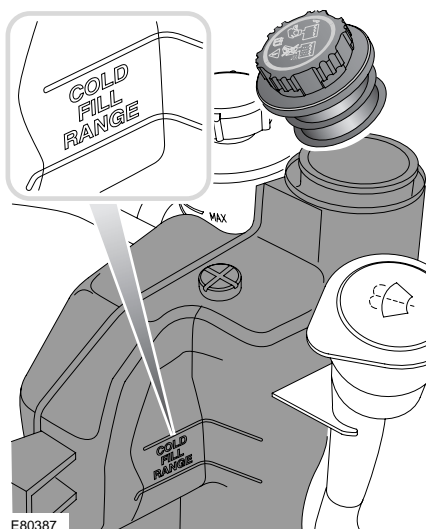
Kühlmittelfüllstand kontrollieren

VORSICHT



Lassen Sie den Motor nie ohne Kühlmittel laufen - dies führt zu schweren Motorschäden.

Der Kühlmittelstand im Ausgleichbehälter muss mindestens einmal wöchentlich überprüft werden (bei hoher Fahrleistung oder erschwerten Betriebsbedingungen öfter). Prüfen Sie den Kühlmittelstand immer bei kaltem Kühlsystem.





Achten Sie darauf, dass das Kühlmittel zwischen den beiden Marken über und unter dem Hinweis **COLD FILL RANGE** (an der Seite des Ausgleichbehälters) steht. Stellen Sie sich dazu vor das Fahrzeug. Ignorieren Sie das Kühlmittel, das vielleicht im oberen Teil des Behälters sichtbar ist.


Falls der Kühlmittelstand wesentlich gefallen ist, muss eine Leckstelle oder Überhitzung vermutet werden; lassen Sie das Fahrzeug fachkundig untersuchen.

Kühlmittel nachfüllen


WARNUNGEN

 Unter keinen Umständen sollten Sie versuchen, bei noch heißer Anlage den Einfülldeckel zu entfernen - es können Dampf und kochend heißes Wasser entweichen und schwere Verletzungen verursachen.

 Achten Sie sorgfältig darauf, dass kein Frostschutzmittel auf den heißen Motor gerät - es könnte dabei ein Brand entstehen.

 Schrauben Sie den Einfülldeckel langsam auf, und lassen Sie den Überdruck entweichen, bevor Sie den Deckel vollständig abnehmen.

VORSICHT

 Wenn Sie in Gegenden unterwegs sind, wo selbst das Trinkwasser salzhaltig ist, müssen Sie stets ausreichend Frischwasser (Regenwasser oder destilliertes Wasser) mitführen. Bei Verwendung von Salzwasser drohen schwere Motorschäden.


Füllen Sie bis zur oberen Füllstandsmarke (über dem Hinweis **COLD FILL RANGE** an der Seite des Ausgleichbehälters) nach. Das Kühlmittel immer nur aus gleichen Teilen Wasser und Castrol SF anmischen.


Hinweis: In Notfällen - und nur wenn das empfohlene Frostschutzmittel nicht verfügbar ist - kann die Kühlung mit reinem Wasser aufgefüllt werden, doch beachten Sie den damit verbundenen Verlust des Frostschutzes. Herkömmliches Frostschutzmittel darf nicht verwendet werden. Lassen Sie sich im Zweifelsfall fachkundig beraten.

Vergewissern Sie sich, dass die Füllkappe anschließend wieder fest aufgeschraubt wird, indem Sie die Kappe beim Drehen klicken lassen.


Frostschutzmittel


WARNUNGEN

 Frostschutzmittel ist giftig und kann bei der Einnahme tödliche Folgen haben - Behälter sind dicht zu verschließen und von Kindern fernzuhalten. Falls jemand aus Versehen Frostschutzmittel eingenommen haben könnte, ist sofortige ärztliche Behandlung erforderlich.

 Falls Flüssigkeit auf die Haut oder in die Augen geraten sollte, sofort mit viel Wasser abwaschen oder ausspülen.

VORSICHT

 Die Verwendung von nicht empfohlenem Frostschutzmittel kann sich nachteilig auf die Motorkühlung auswirken und damit die Lebensdauer des Motors beeinträchtigen.

 Frostschutzmittel verursacht Lackschäden; Spritzer sofort mit einem saugfähigen Lappen abwischen und die Stelle mit einer Mischung aus Autoshampoo und Wasser abspülen.

Frostschutzmittel enthält wichtige Korrosionsschutzzusätze. Der Frostschutzmittelanteil des Kühlmittels sollte ganzjährig bei 50% ± 5% gehalten werden - nicht nur bei winterlichem Wetter. Lassen Sie die Kühlmittelkonzentration jedes Jahr von Ihrer Werkstatt überprüfen, um die Korrosionsschutzeigenschaften des Kühlmittels zu erhalten; alle 10 Jahre muss das Kühlmittel unabhängig vom Kilometerstand gewechselt werden. Wird dies nicht beachtet, kann Korrosion am Kühler und an Motorteilen auftreten.

Eine 50%ige Frostschutzmittellösung hat bei 20°C ein spezifisches Gewicht von 1,068 und schützt vor Frost bis zu -40°C.

BREMSFLÜSSIGKEITSKONTROLLE

WARNUNGEN

⚠ Bremsflüssigkeit ist äußerst giftig - halten Sie die Behälter dicht geschlossen und außerhalb der Reichweite von Kindern. Falls jemand aus Versehen die Flüssigkeit eingenommen haben könnte, ist sofortige ärztliche Behandlung erforderlich.

⚠ Falls Flüssigkeit auf die Haut oder in die Augen geraten sollte, sofort mit viel Wasser abwaschen oder ausspülen.

⚠ Achten Sie sorgfältig darauf, dass keine Flüssigkeit auf den heißen Motor gerät - es könnte dabei ein Brand entstehen.

⚠ Unter keinen Umständen darf der Wagen gefahren werden, wenn die **MIN**-Marke unterschritten ist.



Wenn der Füllstand im Bremsflüssigkeitsbehälter zu weit abfällt, schaltet sich eine rote Warnleuchte im Instrumentenfeld ein, oder es erscheint der Hinweis **BREMSFLÜSSIGK.PRÜFEN** im Meldefeld.

Hinweis: Sollte die Leuchte während der Fahrt angehen, halten Sie das Fahrzeug vorsichtig an, sobald die Umstände dies sicher zulassen.

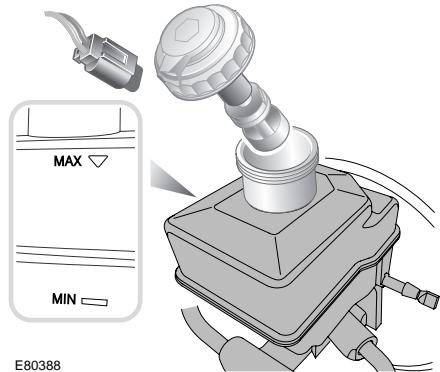
Kontrollieren Sie den Füllstand und füllen Sie nötigenfalls Flüssigkeit nach.

Füllstand kontrollieren

WARNUNG

⚠ Lassen Sie sich sofort fachkundig unterstützen, wenn der Bremspedalweg spürbar länger wird oder der Bremsflüssigkeitsstand deutlich fällt. Unter diesen Umständen können sich die Bremswege verlängern, und die Bremsanlage könnte sogar ganz ausfallen.

Der Flüssigkeitsstand muss mindestens einmal wöchentlich überprüft werden (bei hoher Fahrleistungen oder erschwerten Einsatzbedingungen öfter), wobei das Fahrzeug auf ebenem Boden stehen muss.



Den Flüssigkeitsstand können Sie an der Seite des durchsichtigen Behälters ablesen, ohne dass der Verschluss abgeschraubt werden muss.

Die Flüssigkeit sollte zwischen den beiden Füllstandsmarken **MIN** und **MAX** stehen.

Bei normalem Gebrauch der Bremsen sinkt der Flüssigkeitsstand normalerweise etwas, darf aber nicht unter die **MIN**-Marke fallen.

Flüssigkeit nachfüllen

VORSICHT

! Lackpartien werden von Bremsflüssigkeit angegriffen. Spritzer sofort mit einem saugfähigen Lappen abwischen und die Stelle mit einer Mischung aus Autoshampoo und Wasser abspülen.

! Es darf nur neue Flüssigkeit aus einem luftdicht verschlossenen Behälter benutzt werden (alte Flüssigkeit aus unverschlossenen Behältern und gebrauchte Flüssigkeit hat Feuchtigkeit absorbiert und kann die Bremsleistung beeinträchtigen, so dass sie nicht mehr benutzt werden darf).

1. Damit kein Schmutz in den Behälter eindringen kann, wischen Sie den Deckel vorher ab.
2. Kabelverbindung trennen.
3. Den Deckel abdrehen (eine Achteldrehung).
4. Den Behälter bis zur **MAX**-Marke mit Shell DOT4 ESL Bremsflüssigkeit auffüllen. Falls Shell DOT4 ESL nicht verfügbar ist, eine niederviskose DOT 4 Bremsflüssigkeit nach ISO 4925 Klasse 6 und Land Rover Spezifikation LRES22BF03 verwenden.
5. Den Deckel wieder aufdrehen und den Kabelstecker anschließen, wobei die Kontakte zur Mittelachse des Fahrzeugs weisen müssen.

SERVOLENKFLÜSSIGKEIT KONTROLLIEREN

WARNUNGEN

! Servolenkflüssigkeit ist äußerst giftig - halten Sie die Behälter gut verschlossen und außerhalb der Reichweite von Kindern. Falls jemand aus Versehen die Flüssigkeit eingenommen haben könnte, ist sofortige ärztliche Behandlung erforderlich.

! Falls Flüssigkeit auf die Haut oder in die Augen geraten sollte, sofort mit viel Wasser abwaschen oder ausspülen.

! Achten Sie sorgfältig darauf, dass keine Flüssigkeit auf den heißen Motor gerät - es könnte dabei ein Brand entstehen.

Füllstand kontrollieren

VORSICHT

! Der Motor darf nicht gestartet werden, wenn der Füllstand unter die **MIN**-Marke gefallen ist - sonst könnte die Servopumpe der Lenkanlage schwer beschädigt werden.

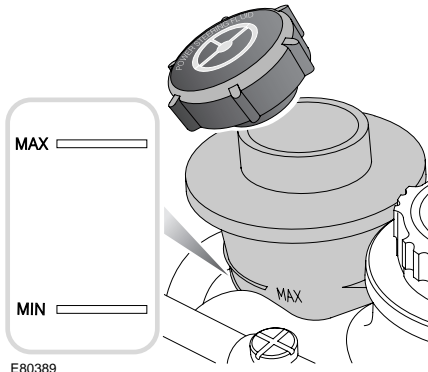
! Ein deutliches oder plötzliches Absinken des Flüssigkeitsstandes muss sofort fachkundig untersucht werden.

Falls sich herausstellt, dass der Flüssigkeitsstand relativ langsam sinkt, kann der Behälter bis zur oberen Füllmarke aufgefüllt werden, damit ein Reparaturbetrieb zur genaueren Untersuchung angefahren werden kann.

Falls die Gefahr besteht, dass die ausgelaufene Flüssigkeit mit heißen Oberflächen, etwa der Auspuffanlage, in Kontakt kommen könnte, benutzen Sie das Fahrzeug nicht weiter.

Wartung

Prüfen Sie den Flüssigkeitsstand nur bei ausgeschaltetem Motor und kalter Anlage, und achten Sie darauf, dass das Lenkrad nach dem Ausschalten des Motors nicht mehr bewegt wird.



Der Flüssigkeitsstand ist durch die Behälterwand sichtbar.

Die Flüssigkeit sollte zwischen den Marken **MIN** und **MAX** gehalten werden.

Flüssigkeit nachfüllen

VORSICHT

! Lackpartien werden von Servolenkflüssigkeit angegriffen. Spritzer sofort mit einem saugfähigen Lappen abwischen und die Stelle mit einer Mischung aus Autoshampoo und Wasser abspülen.

! Füllen Sie den Behälter nicht über die **MAX**-Marke.

1. Damit kein Schmutz in den Behälter eindringen kann, wischen Sie den Deckel vorher ab.
2. Fülldeckel entfernen.
3. Den Behälter mit Texaco Cold Climate PAS auffüllen, bis die Flüssigkeit zwischen den Marken **MIN** und **MAX** steht.
4. Den Fülldeckel wieder befestigen.

WASCHFLÜSSIGKEITSKONTROLLE

WARNUNGEN



Bestimmte Scheibenwaschzusätze sind flammbar, besonders wenn sie in stark konzentrierter oder unverdünnter Form möglichen Funksprüngen ausgesetzt werden. Lassen Sie Scheibenreiniger nicht in die Nähe von offenen Flammen oder Zündquellen kommen.



Wenn Sie das Fahrzeug bei Temperaturen unter 4°C einsetzen, benutzen Sie eine Waschflüssigkeit mit Frostschutzmittel. Sonst besteht die Gefahr, dass die Scheibe vereist und durch die schlechte Sicht ein Unfall verursacht werden könnte.

VORSICHT



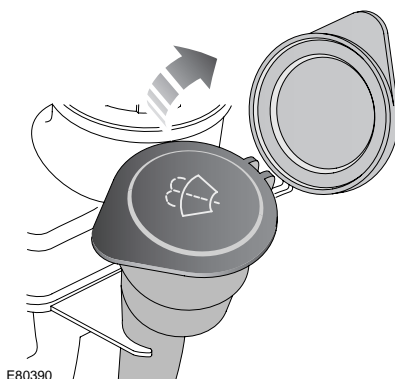
Benutzen Sie weder Frostschutzmittel noch Essigwasserlösungen im Waschflüssigkeitsbehälter - Frostschutzmittel verursacht Lackschäden, während Essig die Scheibenwaschpumpe beschädigen kann.



Karosseriebleche können sich im Lack verfärben, wenn Scheibenreiniger verschüttet oder verspritzt wird. Achten Sie sorgsam darauf, dass die Flüssigkeit nicht auf den Lack kommt, besonders wenn sie in stark konzentrierter oder unverdünnter Form benutzt wird. Nötigenfalls die Stelle sofort mit Wasser gut abspülen.



Wenn der Waschflüssigkeitsvorrat auf 1 Liter absinkt, geht eine gelbe Warnleuchte im Instrumentenfeld an, oder es erscheint der Hinweis **WASCHFLÜSS NIED** im Meldefeld.



Der Waschflüssigkeitsbehälter versorgt die Scheibenwaschanlagen vorn und hinten sowie die Scheinwerferwaschanlage.

Kontrollieren Sie den Waschflüssigkeitsstand mindestens einmal in der Woche. Füllen Sie immer nur Scheibenwaschflüssigkeit mit Frostschutz nach.

Betätigen Sie regelmäßig die Schalter der Scheibenwaschanlage, um zu prüfen, ob die Düsen frei und richtig ausgerichtet sind.